

# Männermode muss nicht immer langweilig sein

Autor(en): **Sigg, Fredy**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 15

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

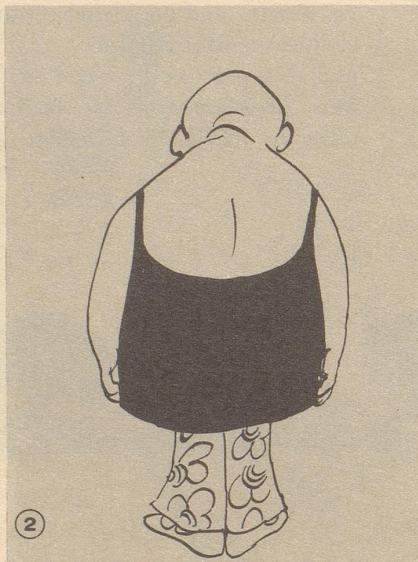


# Männermode muß nicht langweilig sein



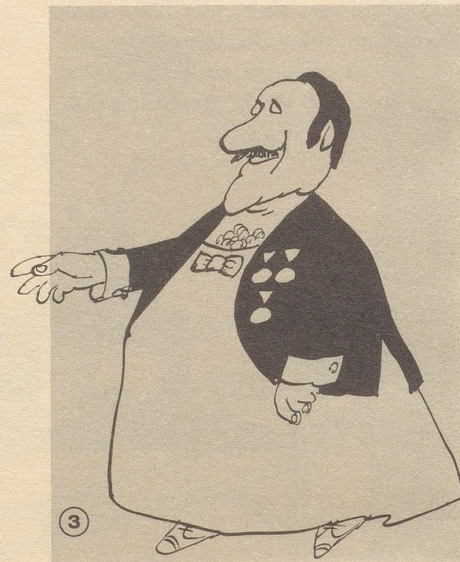
Modell Türlensee

Fröhliches Badekostüm aus schmiegsamem Mohair-Jersey. Die Streifen sind gehalten in den Farben Grau, Braun und Olive. Die kecke Hals- und Beinkräuse ist aus abknöpfbarem, gestanztem Leichtmetall.



Modell Chämihütte

Ein gewagtes Modell aus pfauenblauem, schwerem Rips mit kokettem Rückendecolleté. Aermellos und gerade geschnitten. Beinkleid aus türkisrosa-rot bedruckter Organza.



Modell von Wattenwil

Von großer Eleganz ist der Gesellschaftsanzug für diplomatische Empfänge. Oberteil aus zyklamenrotem Baumwollsamt, ganz auf zitronengelben Satin gearbeitet. Aus Satin in der gleichen Farbe ist auch das Kleid, schräggelassen, in der Taille leicht fronciert.



Modell Honeymoon

Traumhaftes Baby-Doll für gewagte Seitensprünge, mit kurzem Ärmel und kurzem Höschen aus luftig-leichtem lila Wollfilz mit aufgedrucktem Pfeifenhalter.



Modell Bankhaus

Reinseidener Gesellschaftsanzug mit zierlichem Reverskragen und ausgesetzter Hose. Frech und unternehmungslustig die Mütze aus orangem Filz mit marineblauem Pompon.



Fredy Sigg

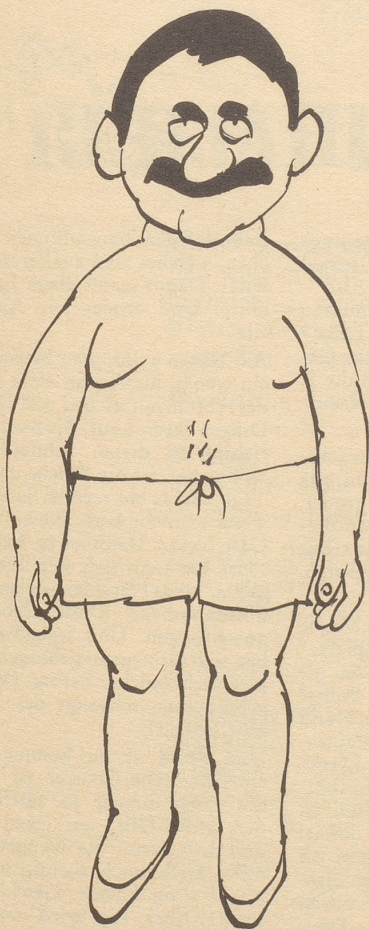


Jagdkleid mit langer Schleppe.  
Material: mit pastellfarbenen  
Arabesken bedruckter Cord.  
Kleidsame Jacke aus kugel-  
sicherem Tiroler Blech.  
Zweireihig geknöpft.

Modell Weidmann

6

# WETTBEWERB



Auch Sie können an der Gestaltung einer erfrischend neuen Herrenmode mitarbeiten, wenn Sie im Besitz von Schere, Phantasie und Farbstiften sind. Beginnen Sie! Den Leitgedanken der olympischen Spiele im Ohr: Mitmachen ist wichtiger als siegen.

Es ist ganz einfach: Das knapp bekleidete Männchen von nebenan schneiden Sie aus, kleben es auf eine Postkarte und kleiden es an, indem Sie es nach Ihren eigenen Vorstellungen von der Herrenmode 1967 bemalen. Die Postkarte, auf der Name und Adresse nicht fehlen sollte, schicken Sie bitte bis spätestens 24. April 1967 an die Bildredaktion Nebelspalter, Hottingerstraße 15, 8032 Zürich.

Die vier originellsten Creationen werden prämiert und im Nebelspalter abgebildet. Der Gewinner des ersten Preises erhält 100 Franken, der des zweiten Preises 75 Franken, der Dritte bekommt 50 Franken und der Vierte noch 25 Franken. Außerdem warten eine Anzahl handsignierte Bö-Bücher als Trostpreise auf Sie.

Und nun wünschen wir Ihnen (und uns) viel Spaß. Lassen Sie sich etwas umwerfend Lustiges einfallen.